

Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb innerhalb des Ideenfinders

Mit Einreichung des Online-Bewerbungsformulars und der Zustimmung mit dem Setzen des Häkchens bei „Ich möchte mit meiner Idee am Wettbewerb teilnehmen.“ versichern die Teilnehmenden, dass sie diese Teilnahmebedingungen gelesen und verstanden haben und sie anerkennen.

Anlass des Wettbewerbs

Innerhalb der Fortschreibung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzepts findet der Ideenwettbewerb im Rahmen der Bürgerbeteiligung statt. Dabei sollen Ideen und Projekte aus der Stadtgesellschaft in die Erarbeitung des Konzepts einfließen.

Preis

Die Wettbewerbsbeiträge von bis zu zehn Teilnehmenden werden von einer Jury ausgewählt. Die ausgewählten Teilnehmenden erhalten eine Umsetzungsberatung bzw. inhaltliche Unterstützung ihres Projekts in Form der Teilnahme an Themenwerkstätten. Zudem werden die Ideen in Rücksprache mit den Teilnehmenden öffentlichkeitswirksam vorgestellt, u. a. beim zweiten Klimaschutzforum Anfang 2022.

Kriterien

Der eingereichte Wettbewerbsbeitrag muss dem Klimaschutz und der Reduktion von Treibhausgasemissionen zuzuordnen sein. Eine Jury bewertet die eingereichten Wettbewerbsideen nach den folgenden Kriterien:

- Verringerung von Treibhausgasen im Stadtgebiet von Dresden (Wirksamkeit)
- Ziel, Akteur(e) und Zeitraum (Akteurseinbindung)
- Zielgruppe und wer könnte die Idee umsetzen (Akteurseinbindung)
- ggf. Übertragbarkeit auf andere Orte (Übertragbarkeit)

Veranstalter

Veranstalter des Wettbewerbs ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch den Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft, Klimaschutzstab, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Postanschrift: Postfach 120020, 01001 Dresden (nachfolgend »Klimaschutzstab«). Weitere Informationen unter www.dresden.de/klimaschutz.

Organisatorische Begleitung des Ideenwettbewerbs

Bei der Durchführung des Wettbewerbs wird der Klimaschutzstab von Jung Stadtkonzepte, Stadtplaner und Ingenieure Partnerschaftsgesellschaft, Kaiser-Wilhelm-Ring 34, 50672 Köln (www.jung-stadtkonzepte.de) unterstützt.

Formale Anforderungen

Die Einreichung des Beitrags zum Wettbewerb muss über das Online-Bürgerbeteiligungsportal der Stadt Dresden erfolgen. Dafür müssen die Pflichtfelder des Online-Formulars vollständig ausgefüllt und fristgerecht bis zum 30. September 2021 abgesendet werden. Einreichungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden im Wettbewerb nicht berücksichtigt.

Teilnahmeberechtigte

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen.

Teilnahmeausschluss

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Personen, deren Interessen oder Aktivitäten im Widerspruch zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland stehen oder die terroristische, volksverhetzende oder sonstige/anderweitig rechtswidrige Ziele verfolgen. Der Ausschluss kann auch nachträglich erfolgen. Es werden darüber hinaus keine Beiträge angenommen mit diskriminierenden, rassistischen, fremdenfeindlichen oder beleidigenden Inhalten oder Beiträge, die dem Geist des Wettbewerbs auf sonstige Weise widersprechen. Mit der Einreichung des Wettbewerbsbeitrages versichern die Teilnehmenden die Richtigkeit der gemachten Angaben. Falsche Angaben führen zum Wettbewerbsausschluss.

Urheberrecht und Rechte Dritter

Die Teilnehmenden versichern, dass der eingesendete Wettbewerbsbeitrag von ihnen selbst stammt und frei von Rechten Dritter ist, das heißt, dass alle erforderlichen Rechte bei den Teilnehmenden liegen.

Benachrichtigung der ausgewählten Projekte

Nach der Jurysitzung im Oktober 2021 werden bis zu zehn Teilnehmende per E-Mail darüber informiert, ob sie zu den Ausgewählten gehören. Mit dieser Mail erhalten Sie zudem Informationen zum weiteren Ablauf und die Einladung zu den Themenwerkstätten innerhalb der Fortschreibung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes.

Benachrichtigung der nicht ausgewählten Projekte

Die Teilnehmenden deren Projekte nicht ausgewählt wurden, werden ebenfalls benachrichtigt. Die nicht gewählten Projekte und Ideen (siehe auch Beschreibung Ideenfinder unter www.dresden.de/iek) werden wie alle anderen Ideen des Ideenfinders behandelt und im weiteren Prozess des IEK berücksichtigt.